



PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2017

Mitarbeitervorträge „Wir forschen. Für Sie.“

Gottes „Haußhalter“ im Daseinskampf. Der evangelische Pfarrer des 16. Jahrhunderts

Vortrag von Dr. Gerald Dörner

Mittwoch, 12. Juli 2017, 18:15 Uhr, Heidelberg

Durch die Reformation entstand ein neuer Beruf: der evangelische Pfarrer. Mit ihm hielt auch ein neues Lebensmodell Einzug, das des verheirateten Geistlichen mit Familie. Konfrontiert sah sich der evangelische Pfarrer zum einen mit den neuen fürstlichen oder reichsstädtischen Herren der Kirche und ihrer Regulierungswut und zum anderen mit den sehr unterschiedlichen Erwartungen der Gläubigen an ihn. Statt sich ganz der Verkündigung des heilbringenden Evangeliums und der Seelsorge widmen zu können, war er häufig mit verfallenden Pfarrhäusern und Kirchengebäuden, der ausbleibenden Bezahlung und der Versorgung der eigenen Familie beschäftigt. Und nicht zuletzt war da der beständige Kampf mit seiner Gemeinde, die sich oft so gar nicht nach seinen Vorstellungen richten wollte. Von der vielbeschworenen Idylle des evangelischen Pfarrhauses war das 16. Jahrhundert jedenfalls noch weit entfernt.



Jakob Andreae (1528-1590), Miniatur 1590,
Steiermärkisches Landesarchiv Graz

Bei der Veranstaltungsreihe „Wir forschen. Für Sie“ kommen Mitarbeiter der Heidelberger Akademie zu Wort. Die Vorträge richten sich an ein breites Publikum und geben Einblicke in die Forschungsarbeiten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, direkt mit den Wissenschaftlern ins Gespräch zu kommen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um eine Ankündigung. Über eine Berichterstattung freuen wir uns. Der Vortrag ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

➤ **Veranstaltungsort:**

Akademie der Wissenschaften
Vortragssaal
Karlstraße 4
69117 Heidelberg

➤ **Beginn:**

12. Juli 2017, 18:15 Uhr

➤ **Programm:**

[PDF zum Download](#)

➤ **Weitere Informationen:**

www.hadw-bw.de

Der Referent:

Dr. Gerald Dörner studierte Geschichte und Theologie in Münster und Zürich. Von 1994 bis 2007 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle „Edition des Reuchlin-Briefwechsels“; seit 2008 ist er in der Forschungsstelle „Evangelische Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts“ tätig.